

Ausstellungsdatum: 28.07.2015 Ersatz für das Datenblatt von: 18.02.2013  
 \*\*\* Änderungen gegenüber Vorläufer, n.a. = nicht anwendbar, n.v. = nicht verfügbar



## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1 **Produktidentifikator**  
**Handelsname:** Blumendünger 10-8-6 + Spuren  
**Artikel - Nr.:** n.v.  
**Rezeptur - Nr.:** FV B50232  
**Registriernummer:** n.v.
- 1.2 **Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**  
 Verwendung: Düngemittel
- 1.3 **Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- 1.3.1 **Anschrift des Herstellers / Lieferanten:**  
 Schmees Chemie- und Kosmetikfabrik GmbH & Co., Am Bahnhof 74, D- 27239 Twistringen  
 Telefon: +49 - 4243-411-0, Telefax: +49 - 4243-3254, E-Mail: kosmetikfabrik@schmees.de
- 1.4 **Notrufnummer**  
 Notfall - Telefon des Herstellers / Lieferanten: Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen  
 Telefon: +49 - 4243-411-0 (8:00 – 16:30) Telefon: +49 761 19240 (Deutschland)  
 Telefon: +43 1 406 43 43 (Österreich)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- 2.1 **Einstufung des Stoffs oder Gemischs**  
 Keine.
- 2.2 **Kennzeichnungselemente**  
 Kennzeichnungspflichtig nach Verordnung (EG) 1272/2008: Nein.  
 Sind Ausnahmen anwendbar:  
 Signalwort: n.a. Gefahrenpiktogramme:  
 Bestandteil(e):  
**H - Sätze:**  
**P - Sätze:**  
 P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
 P262: Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.  
 Besondere Kennzeichnungen:  
 Obwohl dieses Produkt nicht kennzeichnungspflichtig ist, empfehlen wir, die Sicherheitsratschläge zu beachten.  
 Obige Kennzeichnung gilt bei Abgabe an private Endverbraucher.
- 2.3 **Sonstige Gefahren**  
 Kann bei empfindlichen Personen Augen- oder Hautreizungen verursachen.  
 Kann beim Verschlucken schädlich sein.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- 3.1 **Stoffe**  
 n.a.
- 3.2 **Gemische**  
**Chemische Charakterisierung:**  
 Gemisch / Mischung Düngemittel  
**Gefährliche Inhaltstoffe:**
- | Bezeichnung    |           |             | H - Sätze  | m% - Bereich |
|----------------|-----------|-------------|--|--------------|
| CAS - Nr.      | EG - Nr.  | REACH - Nr. |  |              |
| Kaliumchlorid  |           |             | Acute Tox. 4 H302<br>Skin Irrit. 2 H315<br>Eye Irrit. 2 H319 | 1 - 5 %      |
| 7447-40-7      | 231-211-8 | n.v.        |  |              |
| Kaliumphosphat |           |             | Skin Irrit. 2 H315<br>Eye Irrit. 2 H319                      | 1 – 10%      |
| 16068-46-5     | 240-213-8 | n.v.        |  |              |

Wortlaut der H - Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

Ausstellungsdatum: 28.07.2015 Ersatz für das Datenblatt von: 18.02.2013  
"\*)" Änderungen gegenüber Vorläufer, n.a. = nicht anwendbar, n.v. = nicht verfügbar



#### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

###### 4.1.1 Nach Einatmen:

Nach Einatmen der Brandgase, Zersetzungsprodukte oder Staub im Unglücksfall an die frische Luft gehen. Falls erforderlich einen Arzt konsultieren.

###### 4.1.2 Nach Hautkontakt:

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Falls erforderlich einen Arzt konsultieren.

###### 4.1.3 Nach Augenkontakt:

Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

###### 4.1.4 Nach Verschlucken:

Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen. In ernsten Fällen einen Arzt rufen.

##### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verschlucken kann zu einer Reizung der Schleimhäute führen. im Magen-Darm-Trakt

##### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Verschlucken: Bestandteile des Produktes bewirken Methämoglobinbildung. Symptomatische Behandlung.

#### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

##### 5.1 Löschmittel

###### 5.1.1 Geeignete Löschmittel:

Trockenlöschmittel, CO<sub>2</sub>, Sprühwasser oder "Alkohol"-Schaum verwenden.

###### 5.1.2 Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl.

##### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können Kohlenstoffoxide, Stickoxide (NO<sub>x</sub>), Phosphoroxide, Ammoniak entstehen.

##### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

###### 5.3.1 Besondere Schutzausrüstung:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät anlegen. Dicht schließender Chemieschutzanzug.

###### 5.3.2 Zusätzliche Hinweise:

Im Brandfall Tanks durch Wasserbesprühung kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

#### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

##### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Siehe Kapitel 8.2.2

##### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Oberflächengewässer nicht verunreinigen. Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

##### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Aufschaukeln und in geeignete Behälter zur Entsorgung bringen.

##### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine.

#### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

##### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

###### 7.1.1 Hinweise zum sicheren Umgang:

Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.  
Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.  
Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

###### 7.1.2 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.



Ausstellungsdatum: 28.07.2015 Ersatz für das Datenblatt von: 18.02.2013  
 "\*\*" Änderungen gegenüber Vorläufer, n.a. = nicht anwendbar, n.v. = nicht verfügbar



### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- 10.1 **Reaktivität**  
Keine.
- 10.2 **Chemische Stabilität**  
Stabil unter normalen Bedingungen.
- 10.3 **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**  
Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßigem Umgang.
- 10.4 **Zu vermeidende Bedingungen**  
Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung. Produkt vor Eintrocknen bewahren.
- 10.5 **Unverträgliche Materialien**  
Unverträglich mit Säuren und Basen.
- 10.6 **Gefährliche Zersetzungsprodukte**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung. Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- 11.1 **Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- Akute Toxizität:
- |  |   |
|--|---|
| Einatmen:  | n.v.  |
| Verschlucken:  | n.v.  |
| Hautkontakt:   | n.v.  |
| Ätz - / Reizwirkung auf die Haut:                            | Kann bei empfindlichen Personen Hautreizungen verursachen.  |
| schwere Augenschädigung / - reizung:                         | Kann bei empfindlichen Personen Augenreizungen verursachen. |
| Sensibilisierung der Atemwege / Haut:                        | Nein.   |
| Keimzell-Mutagenität:  | n.v.  |
| Karzinogenität:  | n.v.  |
| Reproduktionstoxizität:                                      | n.v.  |
| spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:   | n.v.  |
| spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition: | n.v.  |
| Aspirationsgefahr:   | n.v.  |
- 11.1.1 – **Erfahrungen aus der Praxis**
- 11.1.11 n.v.
- 11.1.12 Erfahrungen aus der Praxis
- Einstufungsrelevante Beobachtungen:  
Keine.
- Sonstige Beobachtungen:  
Keine.
- Die Einstufung der Zubereitung erfolgte nach dem Berechnungsverfahren.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- 12.1 **Toxizität**  
Quantitative Daten zur ökologischen Wirkung dieses Produktes liegen uns nicht vor.  
Bei bestimmungsgemäßigem Umgang sind keine Umweltbeeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.
- 12.2 **Persistenz und Abbaubarkeit**  
Die Methoden zur Beurteilung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Substanzen nicht anwendbar.
- 12.3 **Bioakkumulationspotenzial**  
n.v.
- 12.4 **Mobilität im Boden**  
n.v.
- 12.5 **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**  
n.v.
- 12.6 **Andere schädliche Wirkungen**
- |  |                   |
|--|-------------------|
| 12.6.1 CSB - Wert, mg/g:                   | n.v.              |
| 12.6.2 BSB5 - Wert, mg/g:                  | n.v.              |
| 12.6.3 AOX - Hinweis:                      | Nicht zutreffend. |
| 12.6.4 Ökologisch bedeutsame Bestandteile: | n.v.              |
| 12.6.5 Andere schädliche Wirkungen:        | Nicht zutreffend. |



Ausstellungsdatum: 28.07.2015 Ersatz für das Datenblatt von: 18.02.2013  
"\*)" Änderungen gegenüber Vorläufer, n.a. = nicht anwendbar, n.v. = nicht verfügbar

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****H - Sätze aus Kapitel 3**

H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

Dieses Datenblatt wurde gemäß EU-Verordnung 2015/830 erstellt.

Die Angaben basieren auf dem Stand der Kenntnisse und Erfahrungen am Ausstellungsdatum, sie haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen. Sie dürfen weder geändert, noch auf andere Produkte übertragen werden. Vervielfältigung im unveränderten Zustand ist erlaubt.